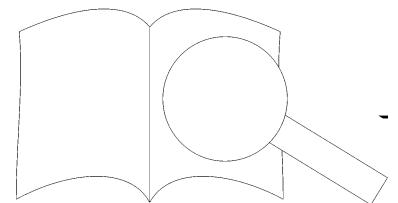

Michael Gusenbauer

Bachs Weihnachtsoratorium für Kinder

für Sprecher
Soli (ATB), Chor (SATB)
und Orchester

Direktionsstimme

Carus  12.248



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 

- Es folgt der Eingangschor 9. Nach dem Chor müssen sich die Trompeter aus dem Blickfeld der Kinder entfernen, da der Erzähler im weiteren Verlauf sonst in eine missliche Situation geraten könnte ...
- An der Stelle, wo das Christkind im Stroh schlafen soll und der Erzähler in den Strohkorb greift, spielt der Konzertmeister symbolisch für den Stich ein h² im pizzicato 17, worauf der Erzähler mit der Hand zurückzuckt.
- Nach dem nächsten Satz des Erzählers („Das ist ja gar nicht gemütlich für das Christkind“) spielen die Geigen durcheinander einen G-Dur-Dreiklang (Tonmaterial von Nr. 8, Takt 9) 18, wobei ein „pieksiger“ Klangeindruck entstehen soll: also etwa in der oberen Bogenhälfte geworfen, und ohne Rhythmus.
- Der Held des Tages, welcher (vorübergehend) der Trompeter ist, glaubt ja, dass er mit seinem „königlichen“ Instrument das Christkind in den Schlaf spielen kann. Aber das ist natürlich viel zu laut. Er möge also das Wiegenlied 30 wirklich laut und nicht allzu schön anstimmen, bevor ihn der Erzähler lauthals unterbricht, woraufhin er sich dann schmollend auf den Schlusschoral freut.
- Der Choral „Vom Himmel hoch“ 32 ist das einzige Musikstück, das nicht aus dem Weihnachtsoratorium stammt. Mit einer kurzen Probe sollte er im vierstimmigen Satz aber zu bewältigen sein. Alternativ kann die Melodiestimme in solistischer Besetzung vorgetragen werden.

Soweit der Ablauf, der allen Beteiligten bekannt gemacht werden sollte. Er ist viel einfacher, als es sich hier und die Umsetzung sollte beim zweiten oder dritten Durchspielen kein Problem darstellen.

Es ist selbstverständlich wünschenswert und oft auch gar nicht zu vermeiden, dass der Erzähler auf und etwaige Zwischenfragen eingeht. Hier ist ein wenig Improvisationstalent gefragt. Wenn all darauf vorbereitet sind, werden solche Situationen sicher problemlos und locker bewältigt werden. Die Vorstellung gewinnt durch derlei „Zwischenfälle“ bestimmt an Lebendigkeit. Daher dürfen die Teilnehmer auch ruhig ein wenig als Schauspieler mitspielen, etwa indem sie z.B. beim Paukenschlag erschrecken, oder sich mitfreuen, wenn endlich das richtige Instrument gefunden wird. Aus Gründen der Einfachheit die Instrumentalisten im Maskulinum und gehe ruhig. Der Erzähler den Text auch an den anderen ggf. nicht zutreffenden Stellen den je... wird. Bei zwei Musiknummern sind Varianten des gesungenen Textes ange... unden der dramaturgischen Glaubwürdigkeit anbietet, „Jesus“ durch das Christ...

In einer Zeit, in der die öffentliche Hand ohne zu zaudern Musik... und angenehmste Pflicht von uns musischen Menschen, der Ju... Welt der Kultur zu erschließen. Es ist daher mein einziger und u... *Weihnachtsoratorium für Kinder* dies bei manchem Kind...

Ich danke meinem Freund Bernhard Prammer, der mich bei den Kürzungen der Musiknummern tonsetzerisch be... freundliche und kompetente Unterstützung b... Frau Julia Rosemeyer, für die...

Aufgrund der Erfolge der bisherigen Aufführu... Kinder zu einer fröhlichen Weihnach... die Mitwirkenden, vor allem aber für die...

Stuttgart, Januar 2007

Michael Gusenbauer

Notenausschnitte unter... Klaus Hofmann (H... Bach-Ausgabe des Weihnachtsoratoriums, herausgegeben von... des Klavierauszugs von Paul Horn (Carus 31.248/03).

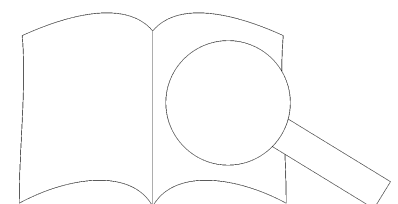
Titelgestaltung

Zu dem... material erhältlich:
Direk... Harmoniestimmen (Carus 12.248/09), Violino I (Carus 12.248/11),
Vir... (Carus 12.248/13), Violoncello/Contrabbasso (Carus 12.248/14),

... Klavierauszügen. Eine Kopiervorlage mit Ablaufplan und der... Reaktionsstimme.

-Ein... mit einer (etwas modifizierten) Fassung des Stücks ist beim Verlag erhäl...

... führungen dieses Werks sind gebührenpflichtig. Da es sich um ein szenische... z.B. Gebärden, Bewegungsabläufe und Tanzschritte), unterliegen Aufführung... vom... g... wahrgenommen wird. Vor der Aufführung ist eine Genehmigung vom Verlag e... und Lizenzen, Sielminger Str. 51, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel.: 0711 / 797 330-0).



Bachs Weihnachtsoratorium für Kinder

Musik: Johann Sebastian Bach
Einrichtung und Sprechtexte:
Michael Gusenbauer

Wie die Hirten das Kind in der Krippe fanden
oder
Warum das Christkind beim Klang der Oboe am besten einschlafen kann

*Der Erzähler kommt möglichst durch das Orchester auf die Bühne und murmelt verwundert vor sich hin:
Ja so was, da sitzt ja ein ganzes Orchester, und ein Chor ist auch da.*

*Er entdeckt die Kinder im Publikumsraum und wendet sich an den Dirigenten, jetzt laut sprechend:
Ja schau einmal, Herr Dirigent, da sind ja so viele Kinder!*

*Der Dirigent dreht sich zu den Kindern um und nickt beifällig; Erzähler zu den Kindern:
Ja, Grüß euch Gott, Kinder! Das ist ja toll, dass ihr alle hier seid. In ein paar Tagen (Wochen) ist ja schon We-*
und da muss ich euch unbedingt eine Geschichte erzählen, die ich kürzlich erfahren habe.

Er zieht während des Erzählens den Mantel aus und stellt die Laterne auf einen Tisch.

Im Winter mache ich oft in Österreich Urlaub. Im Winter sind ja die Tage ganz kurz und die Nä-

Da gehe ich gerne am Abend spazieren, und dann denke ich manchmal darüber nach, wie der

als das Jesuskindlein auf die Welt kam. Neulich bin ich auf einer dieser Wanderungen zu

dem ich mich ein wenig aufwärmen wollte. Dort saß ich mit ein paar Einheimischen ar-

hat mir ein alter Mann die Geschichte so erzählt, wie man sie in Österreich schon se-

In Österreich sagt man zu dem Jesuskindlein „Christkind“. Aber das haben viele

gewusst. Dieser alte Mann hat mir erzählt, dass das Christkind auf alle Fälle v-

klar. Und weil es vom Himmel gekommen ist, ist es natürlich für alle Kind

Welt gekommen, ganz egal, wo sie gerade leben oder von wo sie herko-

sehr, dass sie jedes Jahr den Geburtstag vom Christkind feiern. Und

Nun hat sich vor ziemlich langer Zeit ein Komponist, – das ist

aufschreibt, dass die Musiker sie immer wieder spielen können,

gefremt, dass er uns genau diese Geschichte noch einma-

Johann Sebastian Bach, und seine Musik ist so wunde

Die Geschichte von dem Christkind beginnt so

1 Nr. 11, Takte 1-5 (Tenor + Bc)

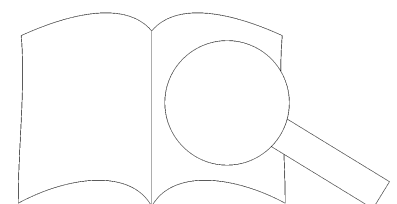
Recitativo

Tenore

Continuo

der-sel-ben Ge-ge-nd auf dem Fel-de bei den Hür-den, die

chts ih-re Her-de.



Da hüteten also die Hirten in der Nacht ihre Herde. Diese Geschichte ist in Israel passiert, und dort ist es ja im Winter nicht ganz so kalt wie bei uns. Deshalb konnten die Hirten über Nacht bei ihren Schafen bleiben und aufpassen, dass ihnen keines davonläuft, oder sogar von einem Wolf gefressen wird. Doch wie das so ist in der Nacht, kann man da ganz schön müde werden. Damit sie aber nicht einschlafen, haben ein paar von ihnen ihre Instrumente mitgebracht, und da haben sie miteinander eine Hirtenmusik gespielt.

2 Nr. 10 Sinfonia, Takte 1–9, 48–Schluss (tutti)

Fl, Archi

2 Flauti traversi
2 Oboi d'amore
2 Oboi da caccia
Archi
Continuo

Musical score for measures 1-9. The score is for Flute and Strings. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 12/8. The flute part has trills (tr) and accents (^) in measures 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, and 9. The string part consists of a rhythmic accompaniment of eighth notes.

Musical score for measures 4-9. The score continues from the previous system. The flute part has trills (tr) in measures 4, 5, 6, 7, 8, and 9. The string part continues with the same rhythmic accompaniment.

Musical score for measures 7-9. The score continues from the previous system. The flute part has trills (tr) in measures 7, 8, and 9. The string part continues with the same rhythmic accompaniment.

48 Ob

Musical score for measures 48-57. The score is for Oboe and Strings. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 12/8. The oboe part has trills (tr) and accents (^) in measures 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, and 57. The string part consists of a rhythmic accompaniment of eighth notes.

57 Ob

Fl, Archi

Musical score for measures 57-9. The score is for Oboe and Strings. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 12/8. The oboe part has trills (tr) and accents (^) in measures 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, and 100. The string part consists of a rhythmic accompaniment of eighth notes.

54

57

+Ob

60

Der Schlussston bleibt liegen bis zum Paukenschlag.

Aber plötzlich ist etwas passiert.

- 3** Pauken, ein Schlag fortissimo

Timpani

Was war denn das?

- 4** Nr. 1, Takte 1-2 (noch

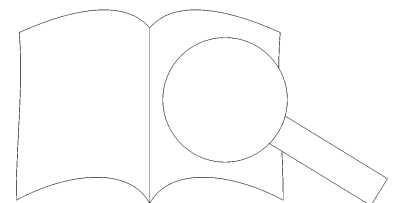
Timpani

1 2 3 1

Da hat es r . . . nacht, und die Hirten sind fürchterlich erschrocken.

- 5**

«autc



2 3 1

Und noch einmal:

6 Nr. 1, Takte 3-5 (Pauken, Oboen)

Und da fängt es in der Luft zu flimmern an, ...

7 Nr. 1, Takt 5 (Violinen)

Die Geigen spielen die ersten vier 32tel, leise und durcheinander, während

... da schwirrt irgendetwas am Himmel herum, und es wird heller,

Geigen werden immer lauter,

und da sehen die Hirten, dass da ganz viele Engel am Himr

3 1 2 3

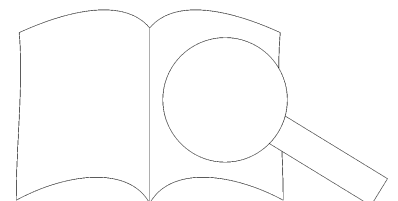
... und dann kommen die heruntergeflattert ...

8 Nr. 1, Takte 5-8 (tutti)

oßem crescendo, aber ohne die 1 von Takt 9! Danach plötzlich Still

ann e Engel den Hirten was erzählt.

ie Weihnachtsgeschichte von Johann Sebastian Bach an. (attaca)



9 Nr. 1 Eingangsschor, Takte 1–137 (tutti)

3 Trombe
Timpani
2 Flauti traversi
2 Oboi
Archi
Continuo

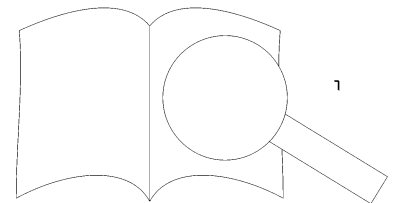
6

10

15

20

25



33

Soprano
Alto
Tenore
Basso

Jauch-zet, froh - lok - ket, auf, prei - set die Ta - ge,
Jauch-zet, froh - lok - ket, auf, prei - set die Ta - ge,
Jauch-zet, froh - lok - ket, auf, prei - set die Ta - ge,
Jauch-zet, froh - lok - ket, auf, prei - set die Ta - ge,

Archi *tr* Ob *tr* Fl *tr*
Timp

39

jauch - zet, froh - lok - ket,
jauch - zet, froh - lok - ket
jauch - zet, froh - lok
Tutti jauch - zet, froh lo.

Tr *vc* Bassi

43

jauch - zet, froh - lok - ket, auf, prei - set die Ta - ge, rüh - met, was heu - te der
jauch prei - set die Ta - ge, rüh - met, was heu - te der
auf, prei - set die Ta - ge, rüh - met, was heu - te der
ok - ket, auf, prei - set die Ta - ge, rüh - met

Tr Archi

49

Höch - ste ge - tan! Las - - - set das

Höch - ste ge - tan! Las - - - set das Za - gen, ver - ban - net die

Höch - ste ge - tan! Las - - - set das Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge,

Höch - ste ge - tan! Las - - - set das Za - gen, ver -

Archi *tr*

+ Legni *tr*

55

Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge, las -

Kla - ge, las - - - set das Za - gen, ver -

las - - - set das Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge,

ban - net die Kla - ge, las -

gen, ver -

61

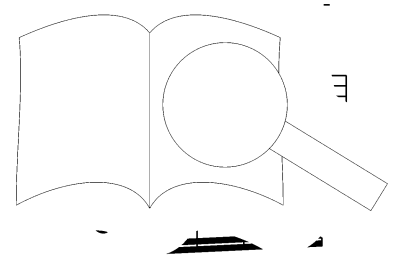
ban - net die Kla - ge, ver - ban -

- - - set das Za - gen, ver - ban - net, ver -

- set das Za - gen, las - set das Za - - - gen, ver -

- - - net die Kla - ge, ver -

DROBEMER Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



67

- - net die Kla - ge, las - - set das Za - gen, ver - ban - net die

ban - net die Kla - ge, las - - set das Za - gen, ver - ban - net die

ban - net die Kla - ge, las - - set das Za - gen, ver - ban - net die

- - net die Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die

72

Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net ge,

Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - bar la ge,

Kla - ge, las - set das Za - gen, ver ge,

Kla - ge, las - set das Za - gen. vc Kla - ge,

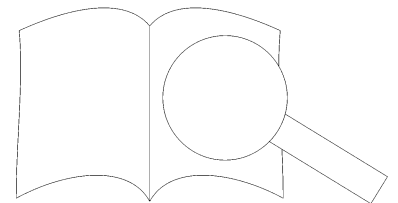
77

stim - met - - - zen und Fröh - lich - keit an!

stim - - - zen und Fröh - lich - keit an!

- auch - - - zen und Fröh - lich - keit an!

Jauch - - - zen und Fröh -



82

Ob Fl Tr

88

Jauch - zet, froh - lok - ket, auf, pr

Jauch - zet, froh - lok - ket,

Jauch - zet, froh - lok - ket,

Jauch - zet, froh - lok - ket,

Jauch - zet, froh - lok - ket,

Fl tr

94

Ta - ge, froh - lok - ket,

Ta - ge, froh - lok - ket,

T- n - zet, froh - lok - ket,

jauch - zet, froh - lok - ket,

VI, Fl Tr

98

jauch - zet, froh - lok - ket, auf, prei - set die Ta - ge,
 jauch - zet, froh - lok - ket, auf, prei - set die Ta - ge,
 jauch - zet, froh - lok - ket, auf, prei - set die Ta - ge,
 jauch - zet, froh - lok - ket, auf, prei - set die Ta - ge,

Fl. Ob Tr Archi

Bassi

103

rüh - met, was heu - te der Höch - ste ge - tan!
 rüh - met, was heu - te der Höch - ste ge - tan!
 rüh - met, was heu - te der Höch - ste ge - tan!
 rüh - met, was heu - te der Höch - ste ge - tan!

Tutti

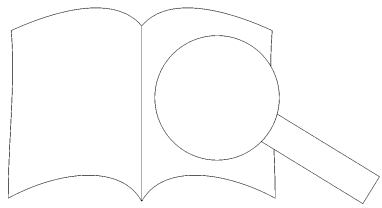
set das
 Za - gen, ver -
 Archi, Legni

Va

109

Las -
 „ ver - ban - net die Kla - ge, las -
 ban - net die Kla - ge, las - set das
 die Kla - ge, las - set das Za - gen, ver -
 la - ge, las - set das Za - gen

PROBENKOPPIE
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



115

- set das Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge, ver - ban - net die Kla - ge, ver -

Za - gen, las - set das Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge, ver -

ban - net die Kla - ge, las - set das Za - gen, ver -

Kla - ge, las - set das Za - gen, ver -

Tr tr Tr tr

Archi, Legni

121

ban - net die Kla - ge, ver -

ban - net, ver - ban - net die Kla - ge, ver -

ban - net, ver - ban - net die Kla - ge, ver -

ban - net, ver - ban - net die Kla - ge, ver -

las - set das Za - gen, ver -

las - set das Za - gen, ver -

127

ban - net, las - set das Za - gen, ver - ban - net die

ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die

ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die

Kla - ge, las - set das Za - gen,

Tutti

132

Kla - ge, stim - met voll Jauch - - - - zen und

Kla - ge, stim - met voll Jauch - - - - zen und

Kla - ge, stim - met voll Jauch - - - - zen und

Kla - ge, stim - met voll Jauch - - - - zen und

136

Fröh - lich - keit an!

Fröh - lich - keit an!

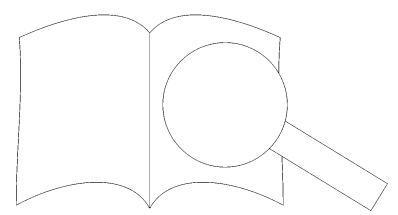
Fröh - lich - keit an!

Fröh - lich - keit an!

Die Trompeter müssen sich danach .. rnen.

Ja Wahnsinn! Stellt euch d arnten mitten in der Nacht eine Hirtenmusik, und plötzlich passiert so was! Macht sen Knall, und dann flattert eine ganze Schar Engel vom Himmel herunter, und die jauch. an Engel hat den Hirten dann erzählt, dass das Christkind geboren worden ist. Mitte rundherum! Da sind die Hirten aber ordentlich erschrocken. Ja, was glaubt ihr, wie am Boden herumgekugelt vor lauter Schreck.

Der Erzähl. A des folgenden Rezitativs nach Möglichkeit auch auf den Boden, dann erst setzt der S"



Alto
 War-um wollt ihr er-schrek-ken? Kann mei-nes Je-su Ge-gen-wart euch sol-che Furcht er-
 Org
 Archi
 Continuo Archi

4
 wek-ken? O! soll-tet ihr euch nicht viel-mehr dar-ü-ber freu-en, weil
 7
 spricht, der Men-schen Wohl-fahrt zu ver-neu-en.

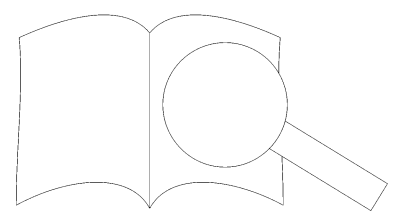
Ja, da hat der Engel natürlich auch wieder ... auch vor dem Christkind doch wirklich nicht.
 Das ist ja auf die Welt gekommen, damit es u... en t... at! „Der Menschen Wohlfahrt zu verneuen“, sagt
 der Engel da.

Der Erzähler deutet auf den Sö...
 Also, eine komische Sprache...
 „Wohlfahrt“, das ist ein se...
 soll. Aber wie gesagt, ...

So, jetzt aber zurück...
 sich von ihre... sie natürlich ziemlich neugierig, was es denn mit dem Christkind nun so auf
 sich hat. U...e selbst anschauen und haben sich auf den Weg gemacht, um das Christkind zu
 suchen. – tz... Getümmel tatsächlich nicht mitbekommen, wie die Engel den Hirten erzählt
 hab...

... wurde. Könnt ihr mir da helfen, Kinder?
 chenrufe oder Wortmeldungen.
 ... das gewesen sein, jetzt fällt's mir wieder ein. Also sind die Hirten losgezogen, um das
 wie es so ist im Leben, gibt es große Hirten und kleine Hirter...
 ... Die großen Hirten sind losgegangen mit großen Schritten ...

* gliche Textvariante: „Warum **willst du** erschrecken? Kann meines **Christkind**
 erwecken? O! **solltest du dich** nicht vielmehr darüber freuen, weil es dadurch verspi
 verneuen.“



11 Nr. 26, Takte 1–9 (Continuo-gruppe)

Continuo 

5 

Der Erzähler marschiert dazu mit großen Schritten.

... und dazu haben die großen Hirten natürlich gesungen:

12 Nr. 26, Takte 1–9 (Tenöre, Bässe + Bc)

Tenore 

Basso 

Continuo 

5 

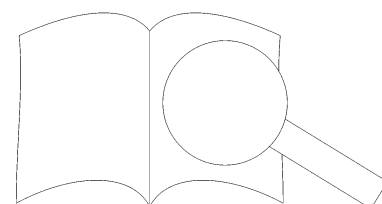
Las-set uns nun ge - hen gen Beth - - le -
 Las-set uns nun ge - hen
 uns nun ge - hen, las-set uns nun
 hem, las-set uns nun ge - hen

Aber die kleinen Hirten sind selbst *mi* a, und die waren mit ihren kleinen Schritten genauso schnell.

13 Nr. 26, Takte 1–9,

Flauto
Violin 

Der kleine Hirt trippelt mit ganz kleinen Schritten schelmisch über die Bühne.



Und freilich haben die kleinen Hirten auch gesungen:

14 Nr. 26, Takte 1-8 (Soprane, Alte + Flöten, Violinen I)

Flauto traverso I, II
Violino I

Soprano
Alto

Las - set uns nun ge - hen gen
Las - set uns nun

5

Beth - - le - hem, las - set uns nun ge - hen.
ge - hen gen Beth - - le - hem, las - set

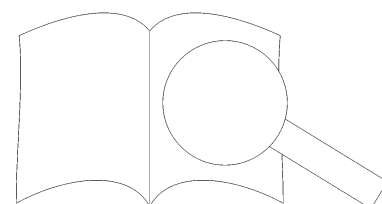
So sind sie alle miteinander losgezogen und haben dazu gesungen. Und Bach die kleinen und die großen Hirten nach Bethlehem laufen ließ

15 Nr. 26 Chorus (tutti)

Soprano
Alto
Tenore
Basso

Las - set uns nun ge - hen gen
Las - set uns nun
hen gen Beth - le - hem, las - set
Las - set uns nun ge - hen gen Beth - le -

2 Flauti



5

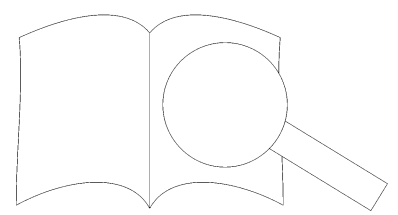
Beth - - le - hem, las - set uns nun ge - hen, las - set uns nun
 ge - hen gen Beth - - le - hem, las - set uns nun ge - hen gen
 uns nun ge - hen, las - set uns nun ge - hen, las - set uns nun ge -
 hem, las - set uns nun ge - hen gen Beth - - le - hem, las - set uns nun

ge - hen, las - set uns nun ge - hen gen
 Beth - - le - hem, gen Beth - - las - set
 hen gen Beth-le-hem, gen Beth - le - r
 ge - hen, las - set ur las - set uns nun

13

gen B - - le - hem und die Ge - schich - te
 un Beth - le - hem und die Ge - schich - te se -
 - - le - hem und die Ge - schich - te
 gen Beth - - le - hem und

PROBENPAPIER
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



17

se - hen, die da ge - sche - - - - hen ist, die Ge - schich - te se -
 hen, und die Ge - schich - te se - hen, die da ge - sche - - - -
 se - hen, die Ge - schich - te, und die Ge - schich - te
 se - hen, las - set uns nun ge - hen gen Beth - le - hem

21

- - hen, die da ge - sche - hen ist, die uns der He - - - - -
 - hen ist, die uns der Herr, der Herr kur - - - - -
 se - hen, die da, die ge - - - - - die uns der Herr
 und die Ge - - - - - da ge - sche - hen -

25


der Herr kund - ge - tan hat.
 hat, die uns der Herr kund - ge - tan hat.
 an hat, die uns der Herr kund - ge - tan hat.
 der Herr, der Herr kund - ge -

Nachdem die Hirten in Bethlehem angekommen waren, haben sie die Leute dort nach dem Christkind gefragt. Da haben sie erfahren, dass vor kurzem eine bettelarme Familie in die Stadt gekommen ist, aber weil alle Hotels und alle Gästebetten schon belegt waren, und weil die Eltern von dem Christkind ja sowieso kein Geld gehabt haben, hat man sie in einen Stall geschickt. „Wenn sie nichts bezahlen können, sollen sie halt dort bei den Tieren schlafen!“ Ja Kinder, was ist denn den Eltern von dem Christkind da anderes übriggeblieben, als in diesen Stall zu gehen.

16 *ad lib. Nr. 6 (Tenor + Bc)*

Recitativo

Tenore



Und sie ge-bar ih-ren er-sten Sohn und wik-kel-te ihn in Win-deln und leg-te ihn in ei-ne Krip-pen, denn sie hat-ten sonst kei-nen Raum in der Her-ber-ge.

Continuo

In diesem Stall ist das Christkind dann also zur Welt gekommen. Weil es so ein kleines Baby gar kein Bett gibt, musste es seine Mutter in eine Krippe legen. Aber habt ihr schon mal eine Krippe gesehen? Eine Krippe! Das ist doch etwas, aus dem die Tiere, die in dem Stall schlafen, schlafen. Das ist ja gar nicht zum schlafen gedacht, und schon gar nicht für ein neugeborenes Baby.

In diesem Stall wohnten ein Ochse und ein Esel. Die beiden Tiere wissen, dass das Christkind etwas ganz besonderes ist, und da haben sie gar nichts dagegen, dass es in der Krippe schlafen sollte. Aber in der Krippe war nur das Futter von den beiden, und das ist ja gar nicht zum schlafen gedacht, und schon einmal im Stroh gelegen hat, der weiß, dass das ganz fürchterlich sticht, wenn die Solovioline das h³ spielt.

Erzähler greift in das vorher in einem Korb drap. zu. wenn die Solovioline das h³ spielt.

17 *Solovioline*

Violino solo

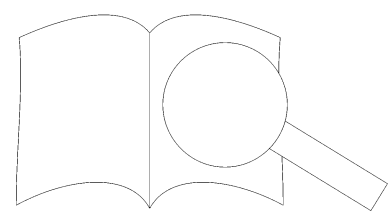


pizz. **ff**

Das ist ja gar nicht schön. Während der Solovioline spielt, knistern alle Violinen auf einem G-Dur-Dreiklang, an der Spitze geworfen, unrhythmisch.



PROBENQUALITÄT gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Iiiiih. Und in diesem pieksigen Stroh soll das Christkind jetzt schlafen?

21 Nr. 7, Takte 1–12 (Oboen + Bc)

Andante, arioso
 Oboe d'amore I
 Oboe d'amore II
 Continuo

6 5 6 6 5 7 \sharp 6 5 9 6
 2 4 2 5 \sharp 8 7 4 8

7 7 6 8 7 9 6 6 5 5 6 5
 5 6 5 4 8 5 4 3

Danke schön! Ich finde, das klingt auch ungemein schön, und weil diese Oboe man sie auch „Oboen d'amore“, das heißt auf deutsch „Liebesoboe“. Versuchen wir es doch einmal mit einem Fagott:

22 Nr. 9, Takte 1–4 (Fagott)

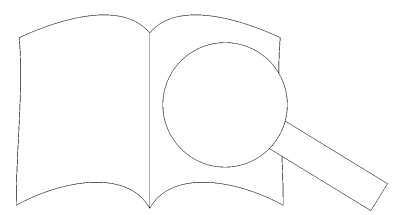
Fagott

Erst traurig, dann wieder lustig. – Wir hören doch schon doch klingen können! Und doch, bis jetzt war keines dabei, das so klingt, wie ich mir das vorstellen würde. Aber wir haben uns ja noch gar keine Streichinstrumente angehört. Vielleicht hören wir eines dabei, das prächtig genug ist! Probieren wir es doch einmal mit einer Geige. Der Konzertmeister sitzt immer ganz nahe beim Dirigenten, und man nennt ihn den „Konzertmeister“. Wir suchen ganz dringend ein ganz prächtiges Instrument für das Christkind, und so was haben wir bisher noch nicht gefunden. Vielleicht ist es ja die Geige? Würden Sie uns bitte schön etwas vorschlagen, um es zu spielen?

23 Nr. 10, Takte 1–4 (Oboen + Bc)

Continuo

6 6 7 6 6 6 7 6
 5 5 4 5 4 5 6 6



Das klingt ja ziemlich quietschlebig! Aber königlich?

Eine Bratsche schaut fast genauso aus wie die Geige. Doch wenn ihr genau hinseht, dann seht ihr größer ist. Deshalb klingt sie auch dunkler und wärmer.

24 Nr. 17, Takte 1–8 (Bratschen) Oberstimme

Noch größer ist das Violoncello, das man zwischen d

25 Nr. 17, Takte 1–4 (Celli) veränderte F

Das größte Instrument ist eigentlich sagt man Kontrabass. Der klingt so tief, dass man ihn schon fast nicht mehr

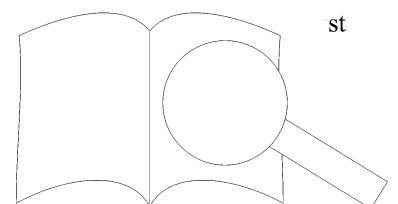
26 Nr. 17 *veränderte Fassung*

...anden ist: Da seh' ich ja noch was ganz was besonderes, Kinde

a. Das ist nämlich eine Laute!

Der spiele ein paar hübsche Akkorde nach Belieben.

...n klingen ja alle diese Instrumente, das ist schon toll! Aber bis jetzt war d
1 ...ch vorgekommen wäre. Und dabei liegt das arme Christkind immer noch in c



27 *ad lib.* Nr. 17 Choral (*tutti*)*

Soprano
Alto
Tenore
Basso

Schaut hin, dort liegt im fin - stern Stall, des Herr - schaft ge - het _

Schaut hin, dort liegt im fin - stern Stall, des Herr - schaft ge - het

Schaut hin, dort liegt im fin - stern Stall, des Herr - schaft ge - het _

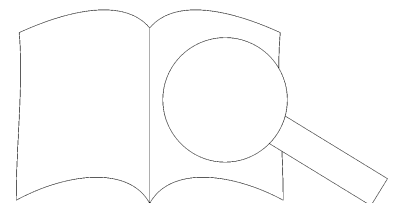
Schaut hin, dort liegt im fin - stern Stall, des Herr - schaft ge - h

2 Flauti traversi
2 Oboi d'amore
2 Oboi da caccia
Archi
Continuo

ü - ber - all. Da Spei - se vor - mals sucht ein Rind, da de s - frau'n Kind.
ü - ber - all. Da Spei - se vor - mals sucht ein der Jung - frau'n Kind.
ü - ber - all. Da Spei - se vor - mals et itzt der Jung - frau'n Kind.
ü - ber - all. Da Spei - se mals a ru - het itzt der Jung - frau'n Kind.

Kinder! ... weiter! Was sollen wir denn machen? Fällt euch vielleicht noch etwas ein?
So h'

... zurückgekehrt und haben sich, vom Erzähler unbemerkt, wieder auf ihre Plätze gesetzt und winken
die Kinder nicht ohnehin schon nach der Trompete rufen. Wie schne'
... einer Eingebung überlassen. Der Text kann etwa lauten:
... noch ein Instrument versteckt, an das ich noch gar nicht gedacht
... ompeter, könnten Sie uns vielleicht einmal ihr Instrument vorstellen!
... ja tatsächlich eine Trompete! Dann schauen wir doch einmal, wie sich



* Mögliche Textvariante am Schluss: „da ruhet itzt **das Christuskind.**“

28 Nr. 8, Takte 1–14 (Trompete + Bc)

Tromba I

Continuo

6 6 5 7 7 6 7
4 3 9 5 5

8

6 6 6 6 6 6 6

Während der Trompeter spielt, beginnt der Erzähler einen Twist oder etwas in dieser Art aufs Parkett zu le

Jawoll! Das ist bestimmt der richtige Sound für einen König. Also ich glaube, das ist das pass
 Lied. Die Trompete war auch früher schon immer das königliche Instrument, und wenn ich
 nachschaue (lässt sich vom Dirigenten auf die Partitur hinweisen), in das unser lieber Bach
 geschrieben hat, dann seh' ich da, dass er das Lied für das Christkind von einer Tror
 Und das hören wir uns jetzt einmal an.

29 Nr. 8 Aria, Takte 1–80 (tutti)

Tromba
 Flauto traverso
 Archi
 Continuo

7

Gro - ßer Herr, o

Tr

p

19

lieb - ster Hei - land, o wie we - nig ach - - test du der

Archi

25

Er - den Pracht, der Er - - den Pracht; gro - ßer Herr,

Tr Org

31

star - ker Kö - nig, lieb - ster Hei - - nig

Org Archi

37

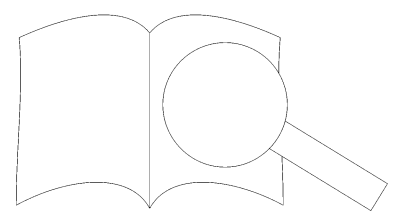
ach - - - ter Pracht, lieb - ster Hei-land,

Tr

42

err, o star - ker Kö - nig, o w

Org



49

Er - den Pracht; gro - ßer Herr, o star - - ker Kö - nig, — lieb -

Tutti *tr* Archi

55

- - ster Hei - land, o - wie we - - nig - ach - - - - test

tr

61

du der Er - den Pracht, _____ cht!

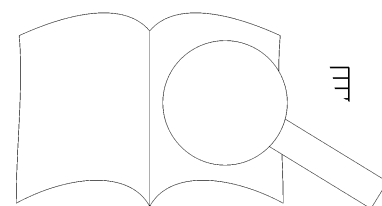
Org Archi

pp

67

Tutti

72



Wow, das war ja wirklich ein toller Song. Der hat dem Christkind bestimmt sehr gut gefallen. Jetzt haben wir ihm gezeigt, dass wir es mögen, und dass wir es nicht alleine lassen, auch wenn das Stroh noch so piekst und sticht.

Von der ganzen Aufregung ist das kleine Menschenkind jetzt bestimmt schon ganz müde geworden. Doch in diesem harten Bett soll ein Kindlein schlafen können? Also ich glaub' ja, dass das so ganz von alleine nicht gehen wird. Aber da gibt es einen kleinen Trick, und den hat eure Mutter bei euch bestimmt schon einmal ausprobiert, und der hat bei euch bestimmt auch schon funktioniert: Wir singen ihm ein Wiegenlied. Jetzt lasst uns doch noch einmal in dem großen Buch nachschauen (*der Dirigent weiß sofort, was der Erzähler sucht*). Da gibt es ja tatsächlich ein Wiegenlied, und das werden wir dem Christkind jetzt vorspielen:

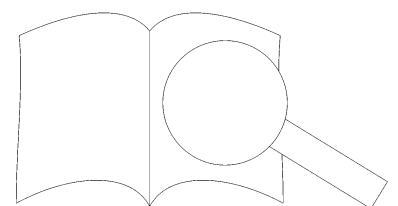
30 Nr. 19, Takte 1–8 (Streicher, Continuo + Trompete, eine Quinte höher nach D-Dur transponiert)

The image shows a musical score for three parts: Tromba I, Archi Continuo, and a piano accompaniment. The Tromba I part is in the treble clef, starting with a forte (f) dynamic. The Archi Continuo part is in the bass clef, also starting with a forte (f) dynamic. The piano accompaniment is in the bass clef, starting with a forte (f) dynamic. The score is in 2/4 time, D major, and includes a large diagonal watermark reading 'PROBENPARTITUR'.

Der Trompeter spielt – nicht allzu schön – den An, *che* *tinuo*, bis er vom Erzähler unterbrochen wird.

Der Erzähler erschrickt, ist erst fassl' *ü* *f* den Trompeter zu:
 Halt, halt! Sofort aufhören! Halt! *ä* *b* *iesem* Lärm kann doch niemand schlafen. Nicht einmal
 das Christkind. Also so was. Die *b* *as* völlig falsche Instrument für ein Wiegenlied. Da gibt
 es doch bestimmt viel passe:

Die Oboen zeigen mit *!*
 Ach ja, die Oboe d'am. *eeignet* für ein Wiegenlied (*der Dirigent macht auf seine Partitur*
aufmerksam), und *on* Bach nachschaue, dann steht's ja eh da: Oboe d'amore! Und die
 Flöte ist auch d' *nd* freundlich klingt, und die Streicher, die alle sollen doch jetzt dem
 Christkind die



31 Nr. 19 Aria, Takte 1–15, 28–83, 96–112 (tutti)

Flauto traverso
(coll'Alto all'ottava)
2 Oboi d'amore
2 Oboi da caccia
Archi
Continuo

Ob, Archi

Musical score for measures 1-5. The Flauto traverso part (coll'Alto all'ottava) is in the upper staff, and the strings (Archi) are in the lower staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4.

Musical score for measures 6-10. The Flauto traverso part continues in the upper staff, and the strings continue in the lower staff.

Musical score for measures 11-27. The Flauto traverso part continues in the upper staff, and the strings continue in the lower staff.

Musical score for measures 28-33. The vocal line (Alto) enters in the upper staff with the lyrics "Schla -". The Flauto traverso part continues in the upper staff, and the strings continue in the lower staff. The dynamic marking *pp* is present.

Musical score for measures 34-40. The vocal line continues in the upper staff with the lyrics "ster, ge - nie". The Flauto traverso part continues in the upper staff, and the strings continue in the lower staff.

Musical score for measures 41-47. The vocal line continues in the upper staff with the lyrics "der Ruh, schla - fe, mein Lieb". The Flauto traverso part continues in the upper staff, and the strings continue in the lower staff.

44

Ruh, wa - che nach die - sem vor al - ler Ge - dei - hen,

49

schla - fe, mein Lieb - ster, ge - nie - ße der Ruh, wa - che

Fl,
Org

54

die - sem vor al - ler Ge - dei - hen,

tr

Ob, Archi

60

66

schla - fe, mein

Archi

pp

72

Ruh, schla - fe, - mein Lieb-ster, ge - nie - ße der Ruh, wa - che nach

78

die - sem - vor al - ler Ge - dei - hen, - wa - che nach die - sem vor al -

Ob I, VI1

96

hen!

Ob, Archi

101

(ganz leise weitersprechend:) Da ist das Christkind eingeschlafen. Und wenn es wieder aufwacht und ausgeschlafen ist, dann wird es sich bestimmt bald auf den Weg machen und alle die Geschenke verteilen, die es den Kindern in der ganzen Welt zu Weihnachten bringt. So hat es mir jedenfalls der alte Mann in dem Gasthaus erzählt. Und wenn ihr am Weihnachtsabend ganz genau aufpasst, und wenn ihr Glück habt, dann könnt ihr vielleicht die Engel singen hören, die immer um das Christkind herumflattern. Das Lied von den Engeln geht so:

32 „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ (a cappella, 1 oder 2 Strophen)

Text und Melodie: Martin Luther, 1535
Satz: Lukas Osiander, 1586

Soprano

1. Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu - te neu - e
2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von ei - ner Jung - frau aus -

Alto

Tenore

1. Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu -
2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von ei - ner Jun

Basso

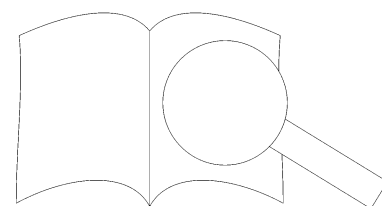
4

Mär; der gu - ten Mär bring ich so viel, da - vor. un - sen will.
korn, ein Kin - de - lein so zart und fein, das un - d - ne sein.

Mär; der gu - ten Mär bring ich so sing'n und sa - gen will.
korn, ein Kin - de - lein so zart Freud und Won - ne sein.

Das habt ihr bestimmt schon oft gehört. Sebastian Bach hat das freilich auch schon gekannt. Weil der aber selbst ein toller Komponist war, hat er sich auch was eingefallen. In seiner Fassung von diesem Lied sagt er zu dem Christkind: „Du wirst nicht schlafen finden als eine harte Krippe, dann soll es doch zu uns kommen, und zu uns kuscheln, und in unser Herz hineinschlüpfen, und da kann es dann ganz ruhig schlafen.“

Weil Johann Sebastian Bach in seiner Weihnachtsmusik mit diesem Stück beschließt, wollen auch wir unser Kinderchor mit diesem Lied beenden. Wenn ihr jetzt Lust bekommen habt, das ganze große Weihnachtsoratorium zu hören, dann fragt doch eure Eltern, ob es nicht einmal im Radio zu hören ist. Jetzt könnt ihr euch auch bestimmen ab und zu gesendet. Doch wenn ihr ein bisschen älter geworden seid und schon lauschen könnt, dann geht doch einmal selbst ins Konzert und hört euch diese wunderbaren Stimmen in echt alles nämlich noch viel schöner, als wenn es aus dem Lautsprecher kommt. Wie die Sängerinnen und Sänger (Mädchen und Jungen) in die Choristen, dann könnt ihr auch selbst mitmachen. Dann wird diese Musik und Weihnachten für euch noch ein bisschen mehr.



33 Nr. 9 Choral (tutti)

Soprano
Alto
Tenore
Basso

Ach mein herz - lie - bes Je - su - lein,
Ach mein herz - lie - bes Je - su - lein,
Ach mein herz - lie - bes Je - su - lein,
Ach mein herz - lie - bes Je - su - lein,

Legni, Archi
Tr

3 Trombe
Timpani
2 Flauti
2 Oboi
Archi
Continuo

4

mach dir ein rein sanft Bet - te - lein, zu
mach dir ein rein sanft Bet - te - lein, zu
mach dir ein rein sanft Bet - te - lei zu
mach dir ein rein sanft Bet - zu

Legni, Archi
Tr

8

ruhn in
ens Schrein, daß ich nim -
Her - zens Schrein, daß ich nim -
mei - nes Her - zens Schrein, daß ich nim -

Legni, Archi
Tr

12

mer ver - ges - se dein!

mer ver - ges - se dein!

mer ver - ges - se dein!

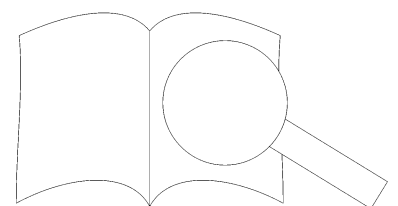
mer ver - ges - se dein!

Tr

tr

*Der Erzähler zieht während der Musik wieder seinen Hirtenmantel an, nimmt die Laterne und geht
Kindern noch einmal zuwinkt.*

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



N.B.: Der Chor singt alle Musikstücke mit Ausnahme des Chorals „Vom Himmel hoch“ aus dem vorhandenen Notenmaterial.

1 – 8 **tacet**

Erzähler: [...] Und so fängt die Weihnachtsgeschichte von Johann Sebastian Bach an. (*attacca*)

9 Nr. 1 Eingangschor, Takte 1–137 (*tutti*): Jauchzet, frohlocket **10 – 11** Nr. 26, Takte 1–9 (*Continuogruppe*) **tacet**

Erzähler: Und dazu haben die großen Hirten natürlich gesungen:

12 Nr. 26, Takte 1–9 (*Tenöre, Bässe + Bc*): Lasset uns nun gehen **13** Nr. 26, Takte 1–9 (*Flöten + Violinen I*) **tacet**

Erzähler: Und freilich haben die kleinen Hirten auch gesungen:

14 Nr. 26, Takte 1–8 (*Soprane, Alte + Flöten, Violinen I*): Lasset uns nun gehen

Erzähler: So sind sie alle miteinander losgezogen und haben dazu gesungen. Und jetzt hören wir uns einmal Johann Sebastian Bach die kleinen und die großen Hirten nach Bethlehem laufen ließ:

15 Nr. 26 Chorus (*tutti*): Lasset uns nun gehen **16 – 26** **tacet**

Erzähler: [...] Also schön klingen ja alle diese Instrumente, das ist schon toll! Aber bis jetzt war besonders königlich vorgekommen wäre. Und dabei liegt das arme Christkind immer noch in

27 *ad lib.* Nr. 17 Choral (*tutti*): Schaut hin, dort liegt **28 – 31** **tacet**

Erzähler: [...] Und wenn ihr am Weihnachtsabend ganz genau aufpasst, und wenn vielleicht die Engel singen hören, die immer um das Christkind herumflattern.

32 „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ (*a cappella*, 1 oder 2 Strophen

Text: Martin Luther, 1535
 Melodie: Lukas Osiander, 1586

Soprano
 1. Vom Him - mel hoch, da komm ich he
 2. Euch ist ein Kind - lein heut

Alto

Tenore
 1. Vom Him - mel hoch, da
 2. Euch ist ein Kind - lein

Basso

gu - te neu - e
 Jung - frau aus - er -

ich bring euch gu - te neu - e
 von ei - ner Jung - frau aus - er -

Mär; der
 korn, der

so viel, da-von ich sing'n und sa - gen will.
 art - und fein, das soll eur Freud und Won - ne sein.

in Mär bring ich so viel, da-von ich sing'n und
 de - lein so zart - und fein, das soll eur Fre

Erzähler: [...] Dann wird diese Musik und Weihnachten nämlich noch einmal so schön

33 Nr. 9 Choral (*tutti*): Ach mein herzliebes Jesulein

